



Gemeindebrief

der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Wetter

Nr. 4/2017 - Dezember 2017 bis Februar 2018



Diese beeindruckende Truppe hat mit dem schönen Krippenspiel bei der Familienchristvesper im Vorjahr erfreut.

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser!**

„Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären“, mit diesen Worten wird Jesu Geburt angekündigt. Und es ist der Engel Gottes, der Maria begegnet und ihr dieses verheißt. Eine Gottesbegegnung ohne jedes Getöse, ohne jeden Lärm, mitten in der Provinz!



Und Maria, sie ist keineswegs die kluge, fromme und tüchtige Frau, der man Gottesbegegnung zutraut. Sie ist vielmehr eine von Gott Begnadete, eine von Gott mit Gnade Beschenkte. Aber aus dieser ganz unscheinbaren Gottesbegegnung, da entsteht schließlich Entscheidendes.

Und wir lernen: Entscheidendes für den Gang dieser Welt findet keineswegs nur in den Palästen statt. Entscheidendes für den Gang dieser Welt, es beginnt vielleicht ganz unscheinbar und klein, irgendwo. Und zwar da, wo Gott es will. Da, wo vielleicht keiner damit rechnet. Damals in den Häusern von Nazareth in Galiläa bei Maria, und dann in der Herberge bzw. in dem Schafstall von Bethlehem, und schließlich auf den Feldern vor der Stadt, bei den Hirten.

Gottesbegegnung, das ist kein berechenbares Privileg, auch kein Privileg der besonders Frommen. Gott begegnet vielmehr ganz normalen Menschen, manchmal ganz privat und ganz persönlich. Und manchmal nimmt Gott diese Menschen auch in den Dienst bzw. setzt über diese private Gottesbegegnung Entscheidendes in Gang, so wie bei Maria.

Und Maria? Sie lässt sich in den Dienst nehmen. Es ist bei ihr aber nicht nur die passive Zustimmung zu dem, was Gott mit ihr vorhat. Nein, da ist aktives Einverständnis.

Und gerade das ist doch auch für uns wichtig, wenn Gott uns begegnet, dass wir den Weg Gottes mit uns zwar demütig annehmen, aber uns zugleich auch einverstanden erklären. Denn nur so wird der Weg Gottes mit uns auch zu unserem Weg.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Karsten Malz

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 24. September, feierten in der Lutherkirche 50 Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden ihr Konfirmationsjubiläum. Bereits um 9.00 Uhr trafen sich alle zu einer Tasse Kaffee, um dann um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dieser stand unter dem Thema "Dankbarkeit". Die jüngsten Jubelkonfirmanden wurden vor 25 Jahren in der Lutherkirche konfirmiert, bei der ältesten Jubelkonfirmandin ist das 85 Jahre her. Sie heißt Irmgard Bruchof und ist 99 Jahre alt.



An den Gottesdienst schlossen sich ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken an. Dabei wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.

Erntedankfestgottesdienst

Ein mit großzügigen Ernte- und Lebensmittelgaben geschmückter Altarraum, der mit viel Liebe hergerichtet worden war, erfreute die Gottesdienstbesucher an diesem Tag. Danke an dieser Stelle an alle Spender. Diese haben dazu beigetragen, dass



wir einen Teil der Gaben an den „Brotkorb“ in Wetter und die „Suppenküche“ in Hagen weitergeben und die Arbeit der Ehrenamtlichen, die die Lebensmittel an Bedürftige verteilen, unterstützen konnten.

Martinszug

Der Martinszug ist eine liebgewonnene Tradition und wird seit Jahren gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde veranstaltet. Nachdem St. Martin auf dem Schulhof der katholischen Schule seinen Mantel mit einem frierenden Menschen geteilt hatte, zogen die Kinder mit ihren teils selbstgebastelten Laternen gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas durch die Straßen zur Lutherkirche, allen voran ritt St. Martin. In der Lutherkirche fand eine Andacht statt, in der Lieder wie „Ich geh' mit meiner Laterne“ oder „St. Martin, St. Martin“ gesungen wurden. Musikalisch begleitet wurde der Martinszug wie in jedem Jahr vom Posaunenchor. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Im Gemeindehaus waren viele Familien bei Würstchen, Glühwein und anderen leckeren Getränken in froher Runde versammelt und so manche Erinnerung an den eigenen Martinszug wurde wach.

Schlaglichter zum Reformationsjubiläum

Freizeitnachtsreffen

Wie in der vergangenen Ausgabe berichtet, machte sich eine Gruppe aus der Gemeinde im Juni auf den Weg nach Thüringen, um Luthers Spuren ein Stückchen weit zu folgen. Die Teilnehmer der Freizeit trafen sich nun zu einem Nachtreffen im Gemeindehaus. Gudrun Peckaj, die Freizeitleiterin, hatte dorthin eingeladen, um zum einen gemeinsam anhand der erstellten Fotos Erinnerungen auszutauschen, zum anderen, um Thüringer Rostbrätel zu essen, da diese Erfahrung auf der Fahrt fehlte. Bei einigen der Teilnehmer wurde der Wunsch nach einer erneuten Fahrt im nächsten Jahr geäußert. Darum kam die Einladung der Freizeiteilnehmerin Ute Kleemann, Mitglied im Presbyterium der ev. St. Mariengemeinde Dortmund, zu einer gemeinsamen Fahrt zusammen mit ihrer Gemeinde gerade recht. Diese Fahrt findet vom 3. bis 6. April 2018 statt. Sie führt nach Güstrow, der Heimat des bekannten Künstlers Ernst Barlach. Weitere Ziele sind Rostock/Warnemünde, Schwerin und Wismar. Abfahrtsort wird Wetter sein. Falls Interesse besteht, wenden Sie sich bitte zwecks Auskunft an Gudrun Peckaj, 02335/6848653, wenn möglich bis zum Jahresende.

„DER CHOR“ in der Lutherkirche

Am 8. Oktober durfte sich die Gemeinde über ein Konzert des Vokalensembles Stefan Lex freuen. Vierzig der besten Männerstimmen des Ruhrgebietes hatte der Chorleiter aufgeboten, um in der Lutherkirche anlässlich des Reformationsjubiläums zu gastieren. Das Programm, über

wiegend aus Werken alter Meister bestehend, fand seinen Höhepunkt in der Vertonung des „Vaterunser“ von Arnold Kempkens. Ein kompliziertes Chorwerk, bei dem sowohl die zarten Pianoklänge wie auch lautes Flehen mit einstimmigem Gesang im Stile der Gregorianik wechselten und in ihrer Eindringlichkeit beeindruckten. Dabei fielen besonders die perfekten Einsätze des großen Chores auf. Unterbrochen wurden die Gesänge der Männer durch die Instrumentaldarbietungen von zwei jungen Künstlern. Darius Preuß, 13 Jahre jung, ist bereits mehrfach preisgekrönt. Er ist Jungstudent für Violine in Köln und erfreute die Zuhörer u. a. mit einer Courante von Bach und einer Melodie von Ch. W. Gluck mit intensivem Spiel und wunderbar klaren Tönen. Alexandra Althoff, 14 Jahre und auch Jungstudentin in Köln, überzeugte mit ihrem Cellospiel. Sie spielte temperamentvoll und gut akzentuiert einen Satz aus einem Cellokonzert von J. Haydn. Eine brillante Interpretation der Sonata facile bot schließlich Sigrid Althoff am Klavier dar. Ein dramatischer Chor von Rossini und dem Chorsatz „Er wird herrschen“ von Willy Giesen beendete das Programm. Ohne eine Zugabe ließ das begeisterte Publikum den Chor jedoch nicht ziehen und wurde mit dem „Pilgerchor“ aus dem Tannhäuser belohnt.

Reformationsgottesdienst

Der Reformationstag am Dienstag, dem 31. Oktober, war in diesem Jahr ein gesetzlicher Feiertag. Genau vor 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlicht, auch wenn es wohl nicht mit Hammerschlägen an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg verbunden war. Jedenfalls war es ein epochales Ereignis, an das schon seit Monaten überall in Deutschland und auch darüber hinaus gedacht wurde. Die Gottesdienste waren alle sehr gut besucht, auch in unserer Lutherkirche. Bei dem gemeinsamen Gottesdienst der lutherischen und reformierten Gemeinden aus Alt-Wetter sowie der Kirchengemeinde Volmarstein, geleitet von den Pfarrern Grote, Hansen, Malz und Streppel, war die Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Besucher erlebten einen großartigen Gottesdienst, in dem die vereinigten Kirchenchöre der Gemeinden und der verstärkte Posaunenchor ihr Können bewiesen und zu Beifall animierten. Während der beeindruckenden Dialogpredigt der Pfarrer Malz als Interviewer und Streppel in der Rolle Luthers konnte man zeitweilig die berühmte Stecknadel zu Boden fallen hören. Bei und nach dem gemeinsamen Mittagessen im fast überfüllten Gemeindehaus gab es reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Die fröhliche Stimmung vom Gottesdienst setzte sich bis zum Ausklang bei einer Tasse Kaffee



fort. Allen Mitwirkenden auch von dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank für das gelungene Gedenken beim Reformationsjubiläum!

SACRETONES

Ein Kirchenkonzert der ganz anderen Art erfreute die Besucher am Reformationstag. Zum Abschluss der Feierlichkeiten kam der Chor „Sacretones“ in die Lutherkirche. Dabei kamen zum Teil altbekannte Lieder in neuem Gewand sowie neue Vertonungen zur Aufführung. Der Bandleader Frank Förster, den meisten Wetteranern wohl bekannt, hat leicht verständliche Texte geschrieben und vertont, die trotz der fetzigen Musik in ihrer Aktualität nachdenklich stimmen und in ihrer Art der Darbietung zum Mitsingen animieren. Der Sänger der Gruppe, Thorsten Hannemann, verstand es, textverständlich und mit großer Freude das Publikum mitzureißen mit einer Musik, die bunt und emotional auf die Zuhörer wirkt. Diese großartige Musik und ihre Musiker hätten ein weitaus größeres Publikum verdient.

Kirchenkreis sagt „Danke“

Zu einer Dankeschönparty hatte der Kirchenkreis ins Gemeindehaus eingeladen, um das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen zu würdigen, die im Laufe des Reformationsjubiläumjahres viel Zeit und Tatkraft eingebracht hatten. Das wurde auch in der kurzen Andacht am Feuer im Garten betont. Zur Currywurst und einem kühlen Schluck wurde dann aber die Veranstaltung ins Gemeindehaus verlegt, wo die überwiegend jüngeren Teilnehmer zur Musik eines Discjockeys das Tanzbein schwingen konnten. So fand ein ereignisreiches Jahr einen fröhlichen Abschluss und wird hoffentlich so manchen Impuls in die Zukunft hinein wirken lassen.

Ein Abschiedsbrief

Liebe Wetteraner Luthergemeinde,
ich nutze den Gemeindebrief, um mich noch einmal ganz herzlich für die bereichernde und vor allem segensreiche Vikariatszeit in Ihrer/Eurer Luthergemeinde zu bedanken! Sie alle sind ein wichtiger Teil dieser Zeit gewesen! Vor allem bedanke ich mich bei meinem Mentor, Pfr. Karsten Malz, für seine stets geduldige und freundliche Art und für seine Unterstützung in so vielen Situationen. Für das Vertrauen und die Unterstützung bedanke ich mich ebenfalls beim gesamten Presbyterium der Gemeinde. Zweieinhalb Jahre sind wie im Fluge vergangen. In besonders schöner Erinnerung werde ich mit meiner Familie und meinen Freunden den 1. Oktober 2017, den Tag meiner Verabschiedung, behalten. Nicht weil es ein Abschied war, sondern weil mir die Möglichkeit gegeben wurde, sehr viele Menschen noch einmal persönlich zu treffen, die mich in meiner Vikariats-

zeit begleitet haben. Diejenigen, die ich nicht mehr gesehen habe, möchte ich auf diesem Wege noch erreichen!

Meine Verabschiedung war verbunden mit einem Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus. Alles kam genauso, wie ich es mir im Voraus erhofft hatte: Ja, die ein oder andere Träne ist geflossen, aber der Tag war vor allem von Freude und spürbarer Kraft Gottes geprägt! Für den wunderbar gestalteten Mittag und Nachmittag möchte ich mich gerne noch einmal bei Elke Bohnhof, Gudrun Peckaj und Inge Schlitte für die Organisation und bei allen engagierten Frauen im Hintergrund, die mitgeholfen haben, bedanken. Stephan Mees hat neben Torsten Mühlhoff fleißig Fotos geschossen. Torsten und dem Posaunenchor habe ich genauso wie Gudrun Plaumann und dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes zu danken. Im Gemeindehaus haben mich selbst dann noch Pfr. Thomas Rechenberg am Klavier und Christoph Miebach am Bass musikalisch unterstützt. Für persönliche Grüße möchte ich noch Karin und Karsten Malz, Klaus Unbereit, Heidi und Werner Dubielzig mit ihrer ganzen Familie, Gudrun Peckaj mit dem Frauenabendkreis, Pfr. Birgit Wink, Elke und Karl-Heinz Bohnhof, Familie Kaul, Familie Wiedemeyer, Marga Jedro, Margit und Klaus Schukat, Gerda Pfaff, Inge Schlitte, dem Kirchenchor und Gemeindecafé, Renate Görsch, Stefanie Gorol und beiden Frauenhilfsgruppen danken. Schließlich danke ich noch Petra Hermann und allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die mich in meiner Vikariatszeit so tatkräftig unterstützt haben. Neben den bereits genannten sind das vor allem: Annika, Lotta, Melina, Greta, Antonia, Johannes, Julia, Kathi, Marie, Jonas sowie Corinna Huber, Isaura Gomes, Karsten Senner, Wolfgang Arnold und Gerd Klinkmann. Alle, die ich nun noch vergessen habe, mögen mir bitte verzeihen.

Gleichzeitig bitte ich um Verständnis, dass mein Dank etwas verspätet kommt. Die letzten Wochen im neuen Pfarrberuf waren bereits so schön wie intensiv. Nach dem Zweiten Kirchlichen Examen bin ich nun Pfarrer in Probezeit und im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken tätig. Ich wohne in Borken und versehe meinen Dienst in drei Gemeinden. Der Dienst teilt sich so auf, dass ich zu 50% in der Ev. Kirchengemeinde Rhede (vakante Stelle) und zu jeweils 25% in den Ev. Kirchengemeinden Borken und Gescher-Reken mit jeweils unterschiedlichen Aufgabenfeldern tätig bin. Da es eine gewisse Notsituation zu Beginn meines Dienstes, vor allem durch den plötzlichen Tod eines Pfarrers in Rhede, gab, bin ich neuerdings schon das ein oder andere Mal als „Feuerwehrmann“ oder „Geschenk des Himmels“ bezeichnet worden. Ich versuche allerdings meine neuen Aufgaben möglichst nüchtern anzugehen und vertraue gerne darauf, was mir aus meiner Wetteraner Zeit mitgegeben wurde.

In diesem Sinne, voll Dankbarkeit, herzlichst Ihr ehemaliger Vikar,
Pfarrer Markus Totzeck



Das Presbyterium informiert

Neue Leitung im Johannes-Zauleck-Haus

Am 1. August 2017 wurde die Leitung des Johannes-Zauleck-Hauses von Frau Heike Fellensiek an Frau Silke Philipp übergeben. Frau Heike Fellensiek war viele Jahre mit der Leitung der Einrichtung betraut. Wir danken ihr an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit. Frau Silke Philipp wird nun die Geschicke des Johannes-Zauleck-Hauses leiten und wir wünschen ihr im Namen unserer Gemeinde dazu alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Barrierefreier Zugang Königstraße

Ab dem 1. Oktober 2017 ist es nun möglich, mittels des barrierefreien Zugangs von Seiten der Königstraße unsere Kirche zu besuchen. Nach vielen Überlegungen, wie dieser Zugang gestalterisch möglich sein und auch im Einklang mit dem Kirchengebäude stehen könnte, freuen wir uns über das Ergebnis. Auch an dieser Stelle sollte ein Dank all' denen gelten, die mit ihren Spenden zur Errichtung des barrierefreien Zugangs beigetragen haben.

Waldemar Stanke im Ruhestand

Wie viele von Ihnen wissen, ist unser ehemaliger Küster und Hausmeister Waldemar Stanke Mitte letzten Jahres schwer erkrankt. Es war lange fraglich, ob er sich überhaupt wieder erholen würde. Nun sind wir dankbar, ihn wieder in den Straßen Wetters zu sehen. Auch wenn er seinen Dienst als Küster und Hausmeister nicht mehr ausübt, ist er natürlich in unseren Gemeindegremien und Gottesdiensten je-derzeit herzlich willkommen. Wir sind dankbar für die Zeit, in der er sich mit viel Einsatz um Gemeindehaus und Lutherkirche gekümmert hat und uns allen stets als Ansprechpartner zur Verfügung stand.

Familienfreizeit 2018

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter lädt in der Zeit von Freitag, 09.03.2018, bis Sonntag, 11.03.2018, zu einer Familienfreizeit in das Reitercamp „Hötzenhof“ ein, ein Ziel, das vielen aus den letzten Jahren bereits bekannt ist. Der „Hötzenhof“ liegt in Uedem am unteren Niederrhein in der Nähe von Kalkar und Xanten. Es sind wie immer Aktivitäten für die ganze Familie vorgesehen. Für die Kinder besteht ausreichend Gelegenheit zu reiten. Genauere Informationen gibt es bei Pfarrer K. Malz (Tel. 5205).

Weihnachtskonzert „just more“2017



Wisst Ihr noch wie es geschehen?

Diesen Leitsatz hat sich Chorleiterin Elisabeth Ludwig dieses Jahr für das Weihnachtskonzert überlegt. „Da wir im letzten Jahr eine Zwangspause machen mussten, freuen wir uns um so mehr auf dieses Konzert, das ja schon am 3. Advent in der schönen Lutherkirche Tradition in Wetter hat“. Wir proben fleißig, um das Weihnachtskonzert wieder vielfältig gestalten zu können. Modernes mischt sich mit traditioneller Literatur und auch das Publikum wird, wenn es mag, zum Mitsingen animiert. Auch „Be happy“, der Jugendchor des Deutschen Kinderschutzbund Wetter e. V., in Kooperation mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter wird unser Konzert wieder unterstützen. Wir freuen uns auf Sie und hoffen, es wird am 3. Advent um 17 Uhr in der Lutherkirche so richtig voll.

Elisabeth Ludwig

Wie immer ist in der Pause für Verpflegung gesorgt. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

Vorverkaufsstellen sind:

Gemeindeamt der Ev.-luth. Kirchengemeinde; Deutscher Kinderschutzbund Wetter e. V.; Bücherstube Draht; Buchhandlung Herdecke; Teigwaren & mehr, Herdecke; Schnupperlädchen, Herdecke-Ende.

Jugendcafé

Was?

Du spielst gerne Kicker, Billiard oder sonstige Spiele?

Du suchst einen Ort zum Chillen?

Du triffst dich gerne mit anderen, weißt aber nicht wo?

Wann?

Jeden Freitag von 19 bis 21 Uhr

Wo?

In der Jugendetage, im Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter mit folgenden Themen:

01.12.17 Brett- und Kartenspiele

08.12.17 Wir backen Plätzchen

15.12.17 Weihnachtsfeier

In den **Weihnachtsferien** bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Der erste Termin im neuen Jahr ist der 12.1.2018. Die Planung ab Januar erfolgt rechtzeitig.

Die nächste **Sommerfreizeit** ist vom 14.-27.7.2018 in Kroatien. Sie wird wieder ein Knüller! Weitere Informationen: Jugendreferent Florian Ehrmann 0151/46658121 bzw. Florian-ehrmann@ev-jugend-hagen.de

eXtrazeit

Am 23. September veranstaltete die Evangelische Jugend am Gemeindezentrum in Boele die eXtrazeit 2017. Dieses besondere Jugend-Event fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und richtete sich an alle Konfirmanden/innen des Kirchenkreises. Auch aus unserer Gemeinde nahmen 14 Jugendliche an der Veranstaltung teil. Auf dem Programm standen Workshops, Mitmachaktionen, Basteln, Musik und ein Loopy-Ball-Turnier. Es begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum. Anschließend startete das Loopy-Ball-Turnier. Der Loopy-Ball ist ein aufblasbarer, transparenter Ball, in den man mit dem Körper hineinsteigt. Leider schied das Team unserer Gemeinde bereits nach dem ersten Spiel gegen die Konfirmanden aus Hagen-Dahl aus. Dank der vielen tollen Angebote war der Frust über die Niederlage jedoch schnell verfliegen und es wurde für alle ein toller Nachmittag mit Spiel, Spaß und Gesprächen mit anderen Jugendlichen aus dem ganzen Kirchenkreis. Eine besondere Überraschung wartete noch auf unsere Konfirmandin Anja Hanf, die bei der Tombola einen der Hauptpreise, einen Kinogutschein, gewinnen konnte.

Karsten Senner

Regelmäßige Veranstaltungen

SO	10.00 Uhr	Gottesdienst , am 1. Sonntag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls, am 2. Sonntag im Monat mit anschließendem Kirchencafé Taufen nach Vereinbarung.
MO	14.30 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr	Handarbeitskreis Probe des Kirchenchores „Man(n) trifft sich“ (1. Montag im Monat)
DI	09.00 Uhr 17.30 Uhr 17.45 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Gemeindefrühstück (2. und 4. Di. im Monat) Jugendchor (ab 12 Jahre) Flötenkreis (nach Vereinbarung) Jungbläser Frauenabendkreis (14-tägig) Oekumenischer Frauenkreis (14-tägig)
MI	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr 14.45 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Oekumenischer Frauengesprächskreis (1. Mittwoch im Monat) Krabbelgruppe Betreuungscafé (2. Mittwoch im Monat) Frauenhilfe Oberstadt im Wechsel alle Frauenhilfe Unterstadt drei Wochen Filmabend (1 x im Monat nach Vorankündigung) Chor TonArt
DO	Vereinb. 15.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Ev. Arbeitskreis (2. Donnerstag im Monat) Gemeindecfé (1. Donnerstag im Monat) Trommler-Treffen (14-tägig) Projektchor (4. Do im Monat o. n. Vereinbarung)
FR	8-10 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr 19-21 Uhr	Erwerbslosenberatung Gottesdienst im Johannes-Zauleck-Haus (1. und 3. Freitag im Monat) Tanzkreis (1. Freitag im Monat) Posaunenchor Jugendcafé
SA	9-12 Uhr 9-12 Uhr	Kindergottesdienst (1. und 3. Samstag im Monat) Konfi-Gruppen (1. und 2. Samstag im Monat Teambesprechung nach Vereinbarung)

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

- 03.12.17**, 10.00 Uhr: **(1. Advent) Gottesdienst** mit Feier des Heiligen Abendmahls, anschl. Kirchenkaffee, Pfrin. Wink
- 10.12.17**, 10.00 Uhr: **(2. Advent) Gottesdienst**, gemeinsam mit der ref. Gemeinde, gestaltet von den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschließend Weihnachtsmarkt
- 17.12.17**, 10.00 Uhr: **(3. Advent) Gottesdienst**, Pfr. Malz
- 24.12.17**, 10.00 Uhr: (Heiligabend) Gottesdienst im Johannes-Zauleck-Haus, Pfr. Grote
- 24.12.17**, 16.00 Uhr: **(Heiligabend) Familienchristvesper** mit Krippenspiel und Posaunenchor, Laienpred. Wiedemeyer / Pfr. Malz
- 24.12.17**, 18.00 Uhr: **(Heiligabend) Christvesper** mit Kirchenchor, Pfr. Malz
- 25.12.17**, 10.00 Uhr: **(1. Weihnachtstag) Gemeinsamer Festgottesdienst** mit der reformierten Gemeinde mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Lutherkirche, Pfr. Malz
- 26.12.17**, 10.00 Uhr: **(2. Weihnachtstag) Gemeinsamer Gottesdienst** mit Feier des Heiligen Abendmahls mit der reformierten Gemeinde in der ref. Kirche, Pfr. Grote
- 31.12.17**, 17.00 Uhr: **(Altjahrsabend) Gemeinsamer Gottesdienst** mit der ref. Gemeinde mit Feier des Heiligen Abendmahls in der ref. Kirche, Pfr. Grote
- 01.01.18**, 17.00 Uhr: **(Neujahr) Gemeinsamer meditativer Gottesdienst** mit der ref. Gemeinde in der Lutherkirche, Pfr. Malz, im Anschluss Anstoßen auf das neue Jahr

Vorschau:

- 04.03.18**, 11.00 Uhr: **Regionaler Gottesdienst des Kooperationsraums** in der Lutherkirche, anschließend Mittagessen im Gemeindehaus
Die Gemeinden Ende, Herdecke, Volmarstein und die lutherische und reformierte Gemeinden Wetter feiern wieder zusammen Gottesdienst. Zu diesem „Werkstatt-Gottesdienst“ tragen alle Gemeinden etwas bei. 2017 war es eine gelungene Begegnung. Feiern Sie mit!

Kindergottesdienste

Die Kindergottesdienstvormittage mit Krippenspielprobe finden am 02.12. und 16.12.17 von 9.00-12.00 Uhr statt. Die Krippenspieler treffen sich zudem am 09.12. und 23.12.17 (Uhrzeit nach Vereinbarung). Der erste Kindergottesdienstvormittag im neuen Jahr findet am 20. Januar statt.

Besondere Veranstaltungen:

Kurrendebblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen

Adventsbasar im Johannes-Zauleck-Haus

Der traditionelle Adventsbasar im Johannes-Zauleck-Haus, den der Förderverein „Lebensqualität im Alter“ veranstaltet, findet in diesem Jahr erneut an einem Freitag statt, und zwar am 1. Dezember ab 14.00 Uhr. Der Kreativkreis des Vereins hat wieder fleißig gehandarbeitet und gebastelt. So erwartet die Bewohner und Besucher ein bunter Basar mit individuellen Adventsgestecken und -kränzen, mit Handarbeiten, Marmelade und Plätzchen. Angeboten wird auch eine Tombola. Um 15.00 Uhr gibt der Kinderchor der Bergschule unter der Leitung von Anne Heibing ein kleines Konzert. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weihnachtskonzert des Frauenchores Harmonie-Wetter

Samstag, 2. Dezember 2017, 15.00 Uhr in der Lutherkirche
Ausführende: Frauenchor Harmonie Wetter, Siegrid Althoff (Klavier), Alexandra Lex-Althoff (Violoncello), Darius Preuß (Violine), Chorsolistinnen.
Musikalische Gesamtleitung und Moderation: Stefan Lex.
Eintrittspreise: 15 €, Schüler/Studenten 10 €.

Advents- und Weihnachtsfeiern 2017

- 01. Dezember, 15.00 Uhr: Tanzkreis
- 04. Dezember, 18.00 Uhr: Man(n) trifft sich
- 06. Dezember, 09.00 Uhr: Ökumenischer Frauengesprächskreis
- 07. Dezember, 15.00 Uhr: Gemeindecafé
- 12. Dezember, 10.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 12. Dezember, 12.00 Uhr: Gemeindefrühstück
- 13. Dezember, 15.00 Uhr: Frauenhilfen
- 14. Dezember, 15.00 Uhr: Ev. Arbeitskreis
- 16. Dezember, 09-12 Uhr: Kindergottesdienst
- 19. Dezember, 18.00 Uhr: Frauenabendkreis
- 19. Dezember, Ökumenischer Frauenkreis
- 20. Dezember, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

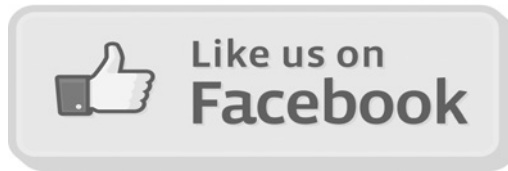
Weihnachtsmarkt in Alt-Wetter

am 2. Adventswochenende (9.-10.12.2017). Im Gemeindebrief liegt ein Handzettel mit näheren Informationen. Die Rückseite dieses Briefes zeigt das Programm des Konzertes am 10. Dezember.

Ausstellung von Weihnachtskrippen

.Auch in diesem Jahr gibt es auf unserem Weihnachtsmarkt wieder eine Krippenausstellung. Wir sind bemüht, Ihnen möglichst viele verschiedene Krippen zu zeigen. Wenn Sie selbst eine schöne oder besondere Krippe haben, dann leihen Sie uns diese doch für ein Wochenende. Ansprechpartner ist Helmut Scholtz (Tel. 66188).

Mit einem „Gefällt mir“ für die Seite
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter



immer auf dem Laufenden bleiben

Ihre Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

Gemeindepfarrer Karsten Malz, Bismarckstraße 19	Tel.: 02335-5205
Kirchmeister Klaus Unbereit, Gerther Str. 123, 44805 Bochum	Tel.: 0234-854292
Vikar Dr. Markus Totzeck, Bismarckstr. 36	Tel.: 0172-2818957
Organistin Gudrun Plaumann, Hohenlimburg	Tel.: 0151-56029957
Internet: www.luthergemeinde-wetter.de Torsten Mühlhoff, Am Zamelberg 2	Tel.: 02335-1084
Gemeindehaus, Bismarckstraße 38	Tel.: 02335-2714
Lutherkirche, Bismarckstraße 46	Tel.: 02335-2687
Gemeindeamt, Bismarckstraße 38, Petra Hermann	Tel.: 02335-4461 Fax: 02335-913005
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr je 8 -12 Uhr und Mi 14 -18 Uhr	
Schuldnerberatung Di ab 9 Uhr	Gemeindehaus
Diakoniestation, Wilhelmstr. 32, Stationsleiterin Christa Krug	Tel.: 02335-62434
Kirchbauverein Lutherkirche Wetter e.V. , Konto bei der Stadtparkasse Wetter IBAN DE52 4525 1480 0006 2796 81	Tel.: 02335-4461

Impressum: Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter
Konto bei der Stadtparkasse Wetter IBAN DE38 4525 1480 0006 0113 40
Verantwortlich: Elke Bohnhof, Gerd Klinkmann, Karsten Malz, Gudrun Peckaj
Druck: Ev. Stiftung Volmarstein

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes werden von 7 Chören 18 Stücke dargeboten,
von denen 5 zum Mitsingen sind:

Programm

Adventskonzert mit Adventssingen

am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 15.00 Uhr
im Ruhrtaler Dom in Wetter (Ruhr)



Mitwirkende:

Bergschulchor

Anne Heibing

Chor tonArt

Matthias Ortman

Frauenchor just more

Elisabeth Ludwig

Jugendchor be happy

Arno Bovensmann

Kirchenchor

Gudrun Plaumann

Orgel

Gudrun Plaumann

Posaunenchor Dortmund-Kirchlinde

Fritz Osterhaus

Posaunenchor Wetter

Torsten Muhlhoff